

Spenden für die Kriegsgräber

Amberg. (kmo) Die Sonne schien, als sich stellvertretender Landrat Hans Kummert (rechts), Reinhard Schober (links), der Leiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums, und Bernhard Rabe (Mitte) vom Kümmersbrucker Logistikbataillon 472 am Freitagvormittag in der Georgenstraße aufmachten, um für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Geld zu sammeln. Rosalinde Prechtl und ihr Mann spendeten gerne. Bürgermeister Martin Preuß war als Unterstützer ebenfalls auf dem Marktplatz unterwegs.

Bild: Hartl



Oberpfälzer Integrationspreis: Bürgertreff auf Platz eins

Für ihr Engagement sind am Donnerstag sechs Vereine, Schulen und Projektvertreter mit dem Integrationspreis der Regierung der Oberpfalz ausgezeichnet worden. Zwei kommen aus Amberg.

Amberg/Regensburg. (gib) Der erste Preis ging an den Bürgertreff Amberg, ein dritter Preis an die Freiwilligenagentur. Innenminister Joachim Herrmann und der Oberpfälzer Regierungspräsident Axel Bartelt verliehen die Auszeichnungen.

Der Bürgertreff habe sich „in besonders herausragender Weise um die Integration und Partizipation von Migranten verdient gemacht hat“, hieß es in der Laudatio. Getragen von dem Gedanken, dass sich jeder unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft in die Gesellschaft einbringen kann, verstehe sich der Treff als interkultureller Bildungsort und Nachbarschaftszentrum.

Gerade für Neuankömmlinge sei er ein Begegnungsort. Die Projekte, etwa ein Familien-Stützpunkt, würden gut angenommen. „Mit Ihrem Konzept verdeutlichen Sie auf beeindruckende Art und Weise, dass das gemeinsame Tun, das Lernen voneinander und die gegenseitige Hilfe der Schlüssel zu gelungener Integration und zum Zusammenhalt der Gesellschaft darstellen“, so Bartelt. Dotiert ist der Preis mit 1500 Euro.



Regierungspräsident Axel Bartelt (Vierter von links) und Innenminister Joachim Herrmann (rechts daneben) gratulierten den Preisträgern aus Amberg. Sie kommen vom Bürgertreff und von der Freiwilligenagentur. Bild: gib

Ein der drei dritten Preise, die mit je 500 Euro hinterlegt sind, erhielt die Freiwilligenagentur. Sie habe es geschafft, die ehrenamtliche Tätigkeit in der Stadt zu koordinieren und zu strukturieren, um Neuzugewanderten den Start in ein neues Leben in Deutschland zu erleichtern. Die Koordinationsstelle „Hilfe für Neuzugewanderte“ der Agentur habe es sich zum Ziel gesetzt, verlässliche

Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit zu schaffen, neue Helfer zu gewinnen und diese bei ihrer Tätigkeit zu unterstützen. In den Integrationsprojekten würden Neuzugewanderte auch beim Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Das Erlernen der Sprache stehe bei Alphabetisierungs- und Deutschkursen sowie bei Gesprächsrunden mit Einheimischen im Mittelpunkt. Nicht zuletzt stelle die Agentur Paten zu Verfügung, die die Neuzugewanderten in allen Bereichen unterstützen.

„Sie sind diejenigen, die sich tagtäglich vor Ort für Integration einsetzen und sie mit Leben erfüllen“, richtete sich Minister Herrmann an alle Preisträger. „Das ist eine unbezahlbar wertvolle Leistung.“ Er sagte bei dem Treffen in Regensburg aber auch: „Wir müssen Hass, Gewalt und Ausgrenzung entgegenreten.“

Die Migranten ermutigte Herrmann, ehrenamtlich aktiv zu werden. Es gebe etwa die Möglichkeit, sich zum ehrenamtlichen Kulturdolmetscher ausbilden zu lassen.

Polizeieinsatz wegen herrenloser Tasche

Ex-Häftling lässt persönliche Sachen einfach zurück

Amberg. (ll) Ein aufsehenerregender Polizeieinsatz ereignete sich am Donnerstagabend bei der Justizvollzugsanstalt. Eine schwarze Sporttasche auf einer Brücke war der Auslöser. Einer Streife der Verkehrspolizei fiel gegen 17.30 Uhr eine herrenlose schwarze Sporttasche auf, die nahe der JVA auf einer kleinen Brücke über den Ammerbach stand.

Das kam den Beamten verdächtig vor, und sie informierten die Kollegen von der Polizeistation, die sich des Falles annahm, wie PI-Sprecher Achim Kuchenbecker auf AZ-Nachfrage erläuterte. Drei Streifen erschienen mit ihren Einsatzfahrzeugen auf der Bildfläche und sperr-

ten das umliegende Areal ab. Augenzeugen berichteten daneben auch von schwarzen Limousinen von Zivilfahndern, die vor Ort waren.

Die Beamten überprüften die Tasche und gaben schnell Entwarnung: Darin befanden sich die Habseligkeiten eines an diesem Tag aus der JVA entlassenen Häftlings – inklusive seines Entlassungsscheins. „Warum er die Tasche dort gelassen hat, war zunächst unklar“, sagte Kuchenbecker. „Möglicherweise hat er sie einfach vergessen.“ Die Tasche sei in die JVA zurückgebracht worden und solle dem Eigentümer ausgehändigt werden. Gegen 18 Uhr war die ganze Aufregung schon wieder vorbei.

Naturschützer ehren 100 000. Mitglied

Delegiertenversammlung des LBV im Kongresszentrum

Amberg. (exb) Hinter dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) liegt laut eigenen Angaben ein intensives und erfolgreiches Jahr. Das schlage sich auch in den Zahlen nieder, nicht zuletzt auch durch das Engagement als Initiator des Volksbegehrens Artenvielfalt: So habe der älteste bayerische Naturschutzverband in den vergangenen zwölf Monaten mehr Mitglieder und Förderer gewinnen können als jemals zuvor. Dank eines regelrechten Mitgliederansturms habe der LBV vor kurzem die Marke von 100 000 Unterstützern überschritten.

Bei der Delegiertenversammlung, die an diesem Samstag ab 9 Uhr im Kongresszentrum läuft, begrüßt der

Verband mit Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber das 100 000. Mitglied. Vor den rund 270 Vertretern aus 72 Kreisgruppen stehen der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Norbert Schäffer und die Schwerpunkte in Zeiten des Kommunalwahlkampfes im Mittelpunkt.

Zudem zeichnet der LBV aktive Naturschützer für ihre besonderen ehrenamtlichen Verdienste um Bayerns Natur mit dem LVB-Engagement-Preis aus. Zum ersten Mal gibt es auch eine eigene Auszeichnung für den Nachwuchs des Verbandes. Zudem wird bei dem Treffen der LVB-Medienpreis für Journalisten, Autoren oder Filmemacher vergeben.

IM BLICKPUNKT

Jugendgipfel im Rathausall

Amberg. Im Großen Rathausall findet am Mittwoch, 23. Oktober, um 16 Uhr der nächste Jugendgipfel statt. In den vergangenen Wochen sammelte der Stadtjugendring Vorschläge für eine jugendfreundliche Stadt, die nun bei dem Termin im Rathaus mit den Entscheidungsträgern bearbeitet und präsentiert werden sollen. Die Organisatoren hoffen laut einer Presse-Info, dass wieder Projekte wie der Beachvolleyballplatz oder der Skatepark verwirklicht werden können. Das Ende der Veranstaltung wird zwischen 18.30 und 19 Uhr sein.

KURZ NOTIERT

Sperrung im Musikerviertel

Amberg. Die Einmündung von der Johann-Sebastian-Bach- in die Regerstraße ist ab Dienstag, 22. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 15. November, gesperrt. Das teilt die Stadt mit. Als Grund werden Bauarbeiten angegeben. Der Verkehr wird über die Richard-Wagner-, Blößner- und Regerstraße umgeleitet.

POLIZEIBERICHT

1000 Euro Schaden am Radkasten

Amberg. In der Raigeringer Straße wurde am Mittwoch zwischen 10 und 16 Uhr ein Volkswagen CC am hinteren Radkasten angefahren. Der Schaden beläuft sich ersten Schätzungen zufolge auf rund 1000 Euro. Die Polizei sucht Zeugen, die sich unter 890-320 bei der Dienststelle melden können.

KIRCHEN

Hl. Dreifaltigkeit

■ 90-Jahr-Feier der Pfarrei

Die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit begibt am Sonntag, 20. Oktober, um 10 Uhr mit einem Festgottesdienst ihr 90-jähriges Bestehen. Die Messe um 11.15 Uhr entfällt. Rückblick: Am 21. April 1929 besuchte erstmals Bischof Michael Buchberger, der seit 12. März 1929 die Diözese leitete, die Dreifaltigkeitskirche. Am 12. Mai nahm er die feierliche Weihe vor. Die katholischen Vereine begrüßten mit ihren Fahnen den Bischof, denn seit der Einweihung der Schulkirche 1760 hatte Amberg keine derartige Feierlichkeit mehr gesehen. (ads)

FILM-AUSLESE

■ Late Night

Seit fast 30 Jahren ist Katherine (Emma Thompson) das Gesicht einer Talkshow – von ihren Kollegen geschätzt und ihrem Publikum verehrt. Doch hinter den Kulissen ist sie eine überhebliche Egomani. Als ihr vorgeworfen wird, eine Frauenhasserin zu sein, lässt sie die unerfahrene Queereinsteigerin Molly einstellen – als erste Frau in ihrem Autorenteam. Doch die Quoten brechen unerwartlich ein und Katherine soll durch einen angesagten Comedian ersetzt werden. Um ihren Kopf zu retten, bleibt ihr nichts anderes übrig, als ihre Show in Rekordzeit aufzupfeilen. Dabei erweist sich die zielstrebige Molly als echter Glücksgriff.

Der Film läuft am Sonntag, 20. Oktober, um 11.30 und 18 Uhr sowie am Dienstag, 22. Oktober, um 17.30 und 20 Uhr im Cineplex an der Regensburger Straße.